

1.18.4 Porenbetonmauerwerk d = 365 mm / Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,09 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$

Abmessungen in mm

	Dämmung 50 mm	0,035
	Dämmung vo dem Fensterprofil 30 mm	0,035
	Estrich 50 mm	1,400
	Estrichrandstreifen 10 mm	0,040
	Fenster/Türen-Ersatz 70 mm	0,130
	Fenster/Türen-Ersatz Montageschaum 10 mm	0,040
	Innenputz 10 mm	0,700
	Kellerdecke 200 mm	2,300
	Porenbeton 365 mm	0,130
	Porenbeton-Deckenrandstein 115 mm	0,130
	Trittschalldämmung 30 mm	0,040

Psi-Aussen, Wand	-5,000	0,040
Psi-Innen-Wärmestrom abwärts	20,000	0,170
Psi-Innen-Wärmestrom aufwärts	20,000	0,100
Psi-Innen-Wärmestrom horizontal	20,000	0,130
Symmetrie/Bauteilschnitt	0,000	

$$\psi = \frac{\Phi}{\Delta T} - U_1 \cdot b_1 - U_2 \cdot b_2 = \frac{46,067}{25,0} - 0,334 \cdot 1,2 - 1,412 \cdot 1,01 = 0,016 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$$

1

beheizt

beheizt

- Der Deckenrandstein ist in einer Dicke von 115 mm und in einer Wärmeleitfähigkeit mit $\lambda \leq 0,13 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ auszuführen.
- Die Dämmung zwischen Deckenrandstein und Deckenstirnseite ist in einer Dicke von min. 50 mm in einer Wärmeleitfähigkeit mit $\lambda \leq 0,035 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ auszuführen.
- Der berechnete Ψ -Wert ist gültig mit und ohne anstehendem Erdreich.
- Der berechnete Ψ -Wert bezieht sich auf die Oberkante der Kellerdecke.
- Der Fußpunkt des Terrassenfensters ist mit min. 30 mm zu überdämmen. Überdämmung der Einbaufuge von 10 mm und Überdämmung des Rahmens von min. 20 mm.

Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient $\Psi = 0,016 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$